

*Let your spirit set sail*



# *Schwedische Schären und Südnorwegen*

**Segeltörn durch das Skagerrak von Göteborg nach Stavanger**

**Fr. 12. Juli 2019 ⇔ Sa. 20. Juli 2019**

Das Revier der westschwedischen Schären gilt unter erfahrenen Seglern und Skandinavien-Enthusiasten als das vielleicht schönste Seegebiet der Ostsee. Landschaftlich vielfältig, gut geschützt, optisch einzigartig-reizvoll und bisweilen märchenhaft-verträumt präsentiert sich dieser „maritime Abenteuerspielplatz“ vor der Küste der schwedischen Provinz Västergötland. Hier beginnt unsere besondere Entdeckertour durch eine traumhafte Landschaft: Von Göteborg aus durchqueren wir das Skagerrak und segeln anschließend entlang der südnorwegischen Küste bis nach Stavanger am Eingang zum Høgsfjord.



**Hier gehen Sie an Bord: Göteborg in der Sommer-Provinz Bohuslän**

Im Hafen von Göteborg heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Dorthin gelangen Sie entweder per täglich verkehrender Fährverbindung ab Kiel oder von vielen deutschen Flughäfen aus per Direktflug. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell zurechtfinden, von Anfang an wohlfühlen und schon bald Ihre Mitsegler kennenlernen.



Die Innenstadt von Schwedens zweitgrößter Stadt ist bequem zu Fuß zu erkunden; zahlreiche Kaffeehäuser laden hier zum Verweilen und Zuschauen ein. Für maritim Interessierte lohnt sich darüber hinaus ein Besuch der 1906 erbauten Viermastbark Viking; dieser größte in Skandinavien erbaute Windjammer liegt heute als Museumsschiff im Hafenschnitt Lilla Bommen (Foto links).



In Göteborg lag der Rumpf unserer Eye of the Wind übrigens ab 1970 ein Jahr lang auf einem Werftgelände, hier begannen einige Zeit später auch die Umbauarbeiten zum Passagierschiff in seiner heutigen Form und das „zweite Leben“ des Großseglers.



In einem Strom aus Containerfrachtern, Fährschiffen und Yachten schiebt sich unser Windjammer von Göteborg aus durch das Fahrwasser hinaus auf die Ostsee. Leuchttürme, Steinbaken und das typische braunrotgraue Felsgestein des Schären Gartens zeichnen sich vor unserem Schiffsbug am Horizont ab. Verschiedenste Formationen aus Granit, kleine Inseln, Steinhäufen liegen in willkürlichen Abständen zueinander im Wasser und zwingen die kleineren Motorboote um uns herum zu Zickzack-Kursen durch die nasse Landschaft.



## Unser Segelrevier: Durch das Skagerrak nach Südnorwegen

Der sommerliche Ostsee-Törn beginnt mit einer längeren Etappe auf See. Wir überqueren auf einem nordwestlichen Kurs das Skagerrak und passieren dabei in sicherer Entfernung die markante Küstenlinie nahe der dänischen Ortschaft Skagen, die als symbolische Abgrenzung zwischen der Ostsee und der Nordsee gilt (Foto links). Abends suchen wir uns entweder einen geschützten Ankerplatz oder wir segeln die ganze Nacht hindurch, sofern die Sicht- und Wetterbedingungen dies zulassen. Der Anblick des Nachthimmels über den Schiffsmasten ist ein ganz besonderes Naturerlebnis und immer ein echter Höhepunkt jeder Segelreise!

Nach einer Strecke von mehr als 100 Seemeilen erreichen wir mit der Küstenregion rund um Kristiansand unser erstes Zwischenziel. Die Südküste im Landesteil Sørlandet gilt als einer der sonnenreichsten Landstriche Norwegens und als abwechslungsreiches Segelrevier: Zwischen kompakten Schärengärten und offenen Abschnitten präsentiert sich die Landschaft hier schroff und rau, dort geschützt und lieblich. Durch die Natur mit ihrem satten Grün, die Landschaft mit ihren hoch aufragenden Bergen und die freundlichen Menschen strahlt Südnorwegen einen besonderen Reiz aus. Von See aus entdecken wir tiefe Wälder, nackte Felsen und belebte, kleine Hafenorte neben einsamer Wildnis. Jeder Winkel an diesem Küstenstreifen ist auf eine ganz eigene Weise schön.

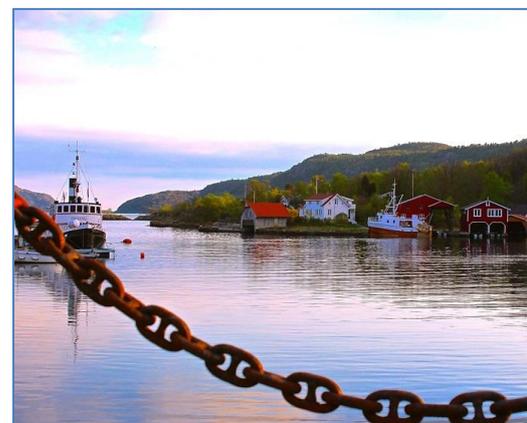


Grundsätzlich gilt: Welcher Hafen bzw. Ankerplatz abends angelaufen wird, entscheidet der Kapitän in der Regel aufgrund der Wind- und Wetterverhältnisse noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Mögliche Zwischenstopps mit Gelegenheiten für einen Landgang sind ...

▷ **Kristiansand:** In den Sommermonaten ist die Hafenstadt mit ihren Stränden und Freizeitangeboten einer der beliebtesten Ferienorte Norwegens. Hauptattraktion ist der sehenswerte Tier- und Freizeitpark Dyreparken.

▷ **Mandal:** Die südlichste Stadt Norwegens befindet sich an der Flussmündung der Mandalselva in die Nordsee. Beim Landgang entdecken wir das Stadtbild mit seinen markanten weißen Häusern, die unter Denkmalschutz stehenden Kirchen und den Aussichtspunkt Uranienborg. Als Alternative für einen Hafenaufenthalt kann der wenige Meilen weiter westlich gelegene Ort **Farsund** angelaufen werden.

▷ **Flekkfjord:** Die Faszination der norwegischen Küstenlandschaft ist greifbar nah, denn nur durch einen schmalen Fjord gelangen wir zu diesem etwas landeinwärts gelegenen Hafenort (Foto rechts). Nutzen Sie den Nachmittag und frühen Abend für einen Bummel durch das Stadtviertel „Holländerstadt“ mit seinen schmalen Gassen und Holzhäusern.



## Hier gehen Sie von Bord: Stavanger / Norwegen

Unser Törn endet in Stavanger am majestätischen Lysefjord. Hier gehen Sie mit einem Seesack voller Reise-Erinnerungen von Bord. Der Dom und das Norwegische Erdölmuseum gelten als die touristischen Hauptattraktionen der Hafen- und Kulturstadt.

## Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Segelzeit auf See und Landgang
- Attraktive und gut erreichbare Start- und Zielhäfen: Göteborg und Stavanger
- Eine ganze Nacht auf See – ohne Zwischenstopp und Landgang
- Küstenregion Sørlandet: landschaftlich reizvolles Segelrevier mit vielen Sonnenstunden
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Skandinavischer Entdeckertörn mit Begleitung unserer freundlichen Stammbesatzung



## Reisetermin

Freitag 12. Juli 2019 ⇨ Samstag 20. Juli 2019

## Leistungen

- 8 Übernachtungen auf dem über 100 Jahre alten Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortabler Doppelkabine mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

## Im Reisepreis nicht enthalten

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke.

## Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMVY (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

## Fotos

Fredrik Broman, Dick Gillberg, Malin Skoog / Goteborg.com; Thomas Nykrog / denmarkmediacenter; Patricia Thiede / www.visitnorway.com; FTS Archiv.

Ein Angebot der  
**FORUM train & sail GmbH**  
Mandichostraße 18, 86504 Merching

[www.eyeofthewind.net](http://www.eyeofthewind.net)

Telefon +49 (0)8233 381-227  
Telefax +49 (0)8233 381-9943  
E-Mail [info@eyeofthewind.net](mailto:info@eyeofthewind.net)

